

Pressemitteilung

Datum
09.02.2026

Wissen und visuelles Weltverständnis im Fokus 38. Deutscher Kongress für Kunstgeschichte in München

- Vom 25. bis 28. Februar findet an der LMU der 38. Deutsche Kongress für Kunstgeschichte statt.
- Der Kongress widmet sich dem Thema „wissen“ und visuellem Weltverständnis in seiner historischen und aktuellen Dimension.
- Eine Teilnahme steht allen Interessierten offen.

Der **38. Deutsche Kongress für Kunstgeschichte** wird vom 25. bis 28. in München stattfinden. Ausgerichtet wird er vom Deutschen Verband für Kunstgeschichte in Kooperation mit dem Zentralinstitut für Kunstgeschichte und der Ludwig-Maximilians-Universität München. In den Räumlichkeiten der LMU sowie an weiteren Orten im Stadtgebiet werden rund 900 Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker aus dem In- und Ausland erwartet.

Der Kongress widmet sich dem Thema „**wissen**“ in seiner historischen und aktuellen Dimension. Bei der Frage, wie Wissen erzeugt, validiert, kommuniziert, verworfen oder auch bewusst verzerrt wird, kommt Bildern damals wie heute eine Schlüsselrolle zu – und die Kunstgeschichte ist als analysierende Bildwissenschaft in besonderer Verantwortung.

Vom Werkstattwissen bis zu KI

In neun Sektionen behandelt der Kongress ein breites Spektrum an Fragestellungen zu Wissen und visuellen Weltverständnissen: von praktischem Werkstattwissen über die Geschichte der Disziplin und ihrer Institutionen bis hin zu Chancen und Risiken digitaler Technologien und Künstlicher Intelligenz. Damit ist das Kongressthema keineswegs auf den akademischen Raum beschränkt: In Zeiten um sich greifender Fake News, die gerade auch über Bilder vermittelt werden, betrifft „wissen“ aktuelle gesellschaftliche Prozesse und unseren Alltag unmittelbar.

**Deutscher Verband für
Kunstgeschichte e. V.**
Haus der Kultur
Weberstr. 59 a
53113 Bonn

Telefon: +49 228 18034-182
Fax: +49 228 18034-209
info@kunstgeschichte.org
www.kunstgeschichte.org

„wissen scheint mehr denn je Herausforderung“, betont Prof. Dr. Ulrich Pfisterer, Direktor des Zentralinstituts für Kunstgeschichte. „wissen als Prozess im weitesten Sinne – mit konkurrierenden, pluralen, widersprüchlichen und selten endgültigen Erkenntnissen – stellt sich heute mit neuer Dringlichkeit als zentrale Analyseaufgabe der Kunstgeschichte dar.“

Teilnahme steht allen Interessierten offen

Eingeladen sind mehr als 70 Referentinnen und Referenten, um Themen rund um „wissen“ aus allen Arbeitsgebieten der Kunstgeschichte und benachbarter Disziplinen zu erkunden. Ergänzt wird das Programm durch Ortstermine, etwa in Münchner Museen, durch Austauschformate von Fachforen, Arbeitskreisen und verschiedenen Berufsgruppen sowie durch ein umfangreiches Abendprogramm.

Die Website des Kongresses bietet einen Überblick über das vollständige Programm. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen; Anmeldungen sind möglich über den Online-Ticketshop.

<https://kunstgeschichte-kongress.de>

Informationen zur Akkreditierung

Bitte senden Sie eine Kopie Ihres gültigen Presseausweises unter Angabe des Mediums, für das Sie tätig sind, per E-Mail an die Geschäftsstelle des Deutschen Verbandes für Kunstgeschichte: info@kunstgeschichte.org

Informationen zu den Veranstaltern

Der [Deutsche Verband für Kunstgeschichte e.V.](#) ist der Berufs- und Fachverband der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in Deutschland und zählt rund 5.800 Mitglieder. Alle zwei Jahre richtet er den Deutschen Kongress für Kunstgeschichte an unterschiedlichen Orten aus.

Kooperationspartner des Kongresses 2026 sind das [Zentralinstitut für Kunstgeschichte](#), das einzige außeruniversitäre kunsthistorische Forschungsinstitut in Deutschland, sowie das [Institut für Kunstgeschichte der Ludwig-Maximilians-Universität München](#), eines der größten kunstgeschichtlichen Institute in Deutschland und von internationalem Ruf.

**Deutscher Verband für
Kunstgeschichte e. V.**
Haus der Kultur
Weberstr. 59 a
53113 Bonn

Telefon: +49 228 18034-182
Fax: +49 228 18034-209
info@kunstgeschichte.org
www.kunstgeschichte.org

Kontakt

Deutscher Verband für Kunstgeschichte

Dr. Marcello Gaeta, Dr. Cornelia Kirschbaum, Maria Simon M.A.

Geschäftsstelle

Tel.: +49 228 18034-182

Mail: info@kunstgeschichte.org

Telefonische Erreichbarkeit während des Kongresses (23.–27.02.2026):

+49 228 28698534 (Dr. Gaeta) / +49 228 28698535 (Dr. Kirschbaum)

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Susanne Spieler M.A.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

s.spieler@zikg.eu

Tel.: +49 89 289-27606

Ludwig-Maximilians-Universität München

Claudia Russo

Leitung Presse & Kommunikation

Tel.: +49 89 2180-2706

claudia.russo@lmu.de

Infoservice

Tel.: +49 89 2180-3423

presse@lmu.de

**Deutscher Verband für
Kunstgeschichte e. V.**

Haus der Kultur

Weberstr. 59 a

53113 Bonn

Telefon: +49 228 18034-182

Fax: +49 228 18034-209

info@kunstgeschichte.org

www.kunstgeschichte.org